

Dresdener Nachrichten

Tageblatt

für

Unterhaltung und Geschäftsverkehr.

Redacteur: Theodor Droßisch.

Abonn. vierteljährlich 20 Ngr. bei unentgeltl. Lieferung in's Haus. Durch die Kgl. Post vierteljährlich 22 Ngr. Einzelne Nummern 1 Ngr.

Ersch. tägl. Morg. 7 U. Inserate, 4 Spaltzeile 5 Pf., werden b. Ab. 7 (Sonnt. bis 2 U.) angenommen in der Expedition: Johannes-Allee u. Waisenhausstr. 6.

No. 193.

Mittwoch, den 11. Juli

1860.

Dresden, den 11. Juli.

— Dem bisherigen Polizeidirector Stengel in Leipzig ist von Sr. Maj. dem Könige der Titel eines Hofraths verliehen worden.

— Zu Ehren des Namensfestes S. Maj. der Königin fand gestern Morgen große Reveille der Militärmusik statt.

— Sr. Exc. der Herr Justizminister D. v. Behr wird heute einen mehrwöchentlichen Urlaub behufs einer Badereise nach Teplitz antreten.

— Wie die k. Kreisdirection in Leipzig bekannt macht, ist auf Confiscation und Vernichtung der Druckschrift: „Der Mensch und sein Glück. Ein Bademecum zur Beförderung der Civilisation von Ludwig. Leipzig, bei Otto Wigand, 1860“ rechtskräftig erkannt worden und daher die fernere Verbreitung und Ankündigung derselben bei der in §. 6 des Preßgesetzes angedrohten Strafe verboten.

— Öffentliche Gerichtsverhandlungen: Heute Mittwoch den 11. Juli Hauptverhandlung gegen den Schneidergesellen Carl Franz Louis Schmutzler wegen Widersplichkeit. Vorsitzender: Gerichtsrath Große.

— Der jüngst verstorbene Herr Schütze auf Schweta hat der von der hiesigen Freimaurerloge „zum goldenen Apfel“ begründeten Erziehungsanstalt für Töchter gebildeter Stände 1000 Thaler legirt.

— Die Ausstellung der für die Nationallotterie zum Besten der Schiller- und Liedgestiftung eingegangenen Geschenke wird am 17. Juli im alten Galeriegebäude hier eröffnet. (Vergl. die Inserate.)

— Flora, Gesellschaft für Botanik und Gartenbau, versammelt sich Freitag den 13. Juli Nachm. 6 Uhr beim Herrn Kunst- und Handelsgärtner Helbig in Blasewitz.

— Wir kommen nochmals auf die heutige Abendunterhaltung der Liedertafel zum Besten des Lessingdenkmals auf dem Linck'schen Bade zurück, welche sich dem Anschein nach einer regen Theilnahme erfreuen wird. Wer der Opernburleske beiwohnen will, deren Anfang auf halb 9 Uhr festgesetzt ist, belege sich in der Musikalienhandlung von Friedel oder bei Müggelburg & Barteldes (Schloßstraße) oder an der Kasse am Eingange zum Linck'schen Bade (welcher nur von der Schillerstraße aus stattfindet) ein Billet zu den für dreifache Plätze verschiedenen bestimmten Preisen zu lösen, welches zugleich für das Gartenconcert (1. und 3. Theil) gilt, wogegen Denjenigen, die sich nur für das Gartenconcert interessieren, wie man uns mittheilt, an den bezeichneten Stellen eine einfache Eintrittskarte unentgeltlich verabreicht werden wird. — Auch wollen wir nicht unerwähnt lassen, daß heute Abend der Gesangverein Orpheus in der großen Wirthschaft des K. Großen

Gartens seinen Gastabend abhält, der bekanntlich durch ungünstige Witterung unlängst in Wegfall kam und auf den heutigen Abend verlegt werden mußte. — An Gesang und Harmonie fehlt es also heute in Dresden nicht!

— Am 8. Juli feierte der evangelische Jünglingsverein zu Dresden sein zweites Jahresfest. Eine gemeinsame Morgenandacht im Vereinslokale leitete ihn ein, woran sich ein gemeinsamer Kirchengang schloß und zwar nach der Kirche zum heil. Kreuz. Bei dem festlichen Mittagsmahle, an welchem außer der großen Mehrzahl der Jünglinge auch mehrere Freunde der Sache aus der Nähe und Ferne Theil nahmen, wurde bald nach dem Anfange vom Vorsitzenden des Vereins, dem Herrn Vicar Neumann, unser hochverehrten Königs gedacht, worauf der Verein das Sachsenlied anstimmte. Die Versammlung hatte die Freude, außer mehren brieflich eingegangenen Grüßen und Segenswünschen auch einen mündlichen Gruß zu hören und zwar von dem Vorsteher des östlichen Jünglingsbundes, Prediger Weikert aus Berlin. Die Hauptfeier fand Nachmittags halb 5 Uhr im Reinhold'schen Saale statt, und Herr Pastor D. Ahlfeld aus Leipzig hielt vor einer großen Versammlung, in welcher auch die Herren Kirchenrath D. Langbein und Superintendent D. Koblshütter zugegen waren, die Festrede über Pred. Salom. 11, 9. Ein nicht minder ergreifendes Gebet des Herrn Vereinsvorstehers, ein Gesang der Jünglinge und einer der ganzen Gemeindefloren schlossen die Feier. Hierauf begaben sich die Vereinsmitglieder nebst vielen Gästen in das festlich geschmückte Vereinslokal (Neuegasse 2). Herr Vicar Neumann gab einen höchst anregenden Bericht über die Entstehung und Ausbreitung, den gegenwärtigen Bestand, das innere Wesen und die Wirksamkeit der deutschen Jünglingsvereinsfrage innerhalb und außerhalb Deutschlands, wobei er namentlich auch auf die hier und da gegründeten christlichen Herbergen aufmerksam machte und die Nothwendigkeit der Gründung von solchen auch im Sachsenlande hervorhob. Aus den statistischen Notizen sei bemerkt, daß es in deutschen Landen etwa 170 evangelische Jünglingsvereine giebt mit circa 6000 Mitgliedern, wovon auf Sachsen 8 Vereine kommen mit circa 260 Mitgliedern.

— Herr Rappo hat heute eine besondere Vorstellung für Kinder veranstaltet, und zwar wird er einer von ihm ausgegangenen Einladung zufolge, der Jugend diese Freude unentgeltlich gewähren. Es haben zu dieser Nachmittags 4 Uhr beginnenden Vorstellung nur die Herren Directoren und Lehrer Zutritt, während außerdem Erwachsene auf die später beginnende Abendvorstellung verwiesen sind.

— Das „Dr. J.“ berichtet aus Meissen, 9. Juli: Heute ward an der Meissen-Dresdener Zweigeisenbahn in Cöln der erste Spatenstich gethan. Herr Regierungsrath v. Salza und Dichtenau, Interimsverweser der königlichen Amtshauptmannschaft, that den